

---

## Öffentliche Sitzung Nr. 27 des Kreistages

- **Termin:** 15.05.2019
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 18:33 Uhr

### ■ **TOP 2: Umsatzsteuerrückerstattung - Politische Initiativen zur Einführung einer Bagatellgrenze für den Einkaufstourismus**

Der Kreistag beauftragt die Landrätin, ein Schreiben an die Wirtschaftsminister und Finanzminister des Bundes und des Landes und an die Abgeordneten der Region (MdB/MdL) zu senden, in dem eine Bagatellgrenze von 175 Euro abgelehnt, aber Offenheit für andere Lösungen (insbesondere eine digitale Lösung) signalisiert wird.

### ■ **TOP 3: Künftige Zusammensetzung des Aufsichtsrates der Kliniken GmbH - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen vom 12.11.2018**

Im Zuge der Beratungen stellt die Vorsitzende einen Konsens des Kreistags zur Bestellung der dargestellten zwei externen Sachverständigen als ordentliche Mitglieder in den Aufsichtsrat der Kliniken GmbH und einen Verzicht auf die Benennung von Stellvertretern für die vom Kreistag in den Aufsichtsrat zu entsendenden Kreistagsmitglieder fest.

Zur Zahl der stimmberechtigten Mitglieder des Aufsichtsrats liegen zwei unterschiedliche Anträge der Fraktionen vor:

- Die CDU-Fraktion beantragt eine Erweiterung der Zusammensetzung des bisherigen Aufsichtsrats um die beiden externen Sachverständigen als stimmberechtigte Mitglieder auf insgesamt 17 Mitglieder. Die Anlage 1 wäre insoweit zu ändern, als die künftige Formulierung des § 9 Absatz 2 Satz 1 lautet, „Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 17 stimmberechtigten Mitgliedern.“ und die Formulierung unter Buchstabe f) heißen muss, „der/die Betriebsratsvorsitzende und der/die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende sowie zwei von ihnen zu benennende Mitarbeiterinnen bzw. zu benennende Mitarbeiter der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH.“
- die Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Freie Wähler/Die Unabhängigen beantragen mit dem Ziel eines kompromissfähigen Beschlussvorschlages eine Änderung der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder auf insgesamt 16 Mitglieder. Die Anlage 1 wäre insoweit zu ändern, als die künftige Formulierung des § 9 Absatz 2 Satz 1 lautet, „Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 16 stimmberechtigten Mitgliedern.“ und die Formulierung unter Buchstabe f) heißen muss, „der/die Betriebsratsvorsitzende und der/die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende sowie eine von ihnen zu benennende Mitarbeiterin/ein von ihnen zu benennender Mitarbeiter der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH.“

Die Vorsitzende stellt als **weitergehenden Antrag zunächst den Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis90/Die Grünen und Freie Wähler/Die Unabhängigen unter nachstehender Beschlussformulierung zur Abstimmung:**

- 1) Der Kreistag stimmt dem Verwaltungsvorschlag zur künftigen Zusammensetzung des Aufsichtsrats der Kliniken GmbH unter Änderung der Anlage 1 in der Weise zu, dass die künftige Formulierung des § 9 Absatz 2 Satz 1 lautet, „Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 16 stimmberechtigten Mitgliedern.“ und die Formulierung unter Buchstabe f) lautet, „der/die Betriebsratsvorsitzende und der/die stellvertretende Betriebsratsvorsitzende sowie eine von ihnen zu benennende Mitarbeiterin/ein von ihnen zu benennender Mitarbeiter der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH.“ Die Landrätin wird ermächtigt, als gesetzliche Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird mit der Anpassung des Gesellschaftsvertrages gem. den Festlegungen in Anlage 1 beauftragt.

- 2) Die Neuregelung tritt am 24. Juli 2019 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, 41 Ja-Stimmen  
Der Antrag ist angenommen.**

#### ■ TOP 4: Gründung einer Projektgesellschaft durch die Kliniken GmbH

Es ergeht nachstehender

##### **Beschluss:**

---

Der Kreistag stimmt der Gründung einer Projektgesellschaft (GmbH & Co.KG) durch die Kliniken GmbH zu und ermächtigt die Landrätin, als gesetzliche Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der Kliniken GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1) Die Gesellschafterversammlung:
  - a) beschließt die Gründung einer Komplementär GmbH als 100 %Tochter der Kliniken GmbH mit einem Stammkapital von 25.000 EUR (namens: MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH) zur Übernahme der Geschäftsführung an einer ebenfalls zu gründenden Kommanditgesellschaft (KG),
  - b) beschließt die Gründung einer Kommanditgesellschaft „MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG, mit der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH als Komplementär und der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH als - zunächst einziger - Kommanditistin mit einem Kommanditkapital in Höhe von 150.000 EUR,
  - c) stimmt dem Satzungsentwurf der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH (gem. Anl. 2) und dem Entwurf des KG-Gesellschaftsvertrages (gem. Anl. 3) zu
  - d) setzt den Wirtschaftsplan der Komplementär-GmbH (MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH) für das erste Geschäftsjahr 2019 gem. Anlage 4 und den Wirtschaftsplan der MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG für das erste Geschäftsjahr 2019 gem. Anlage 5 fest.

- 2) Zum Geschäftsführer der Komplementär-GmbH (MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH) wird Herr Armin Müller bestellt. Zur Geschäftsführung und Vertretung der GmbH & Co.KG ist gem. § 6 Abs. 1 des KG-Vertrages nur die persönlich haftende Gesellschafterin (Komplementär-GmbH) berechtigt und verpflichtet.
- 3) Der Geschäftsführer der Kliniken GmbH wird in seiner Funktion als Geschäftsführer und gesetzlicher Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Komplementär-GmbH ermächtigt und beauftragt, die o. g. Beschlüsse umzusetzen und alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der unter Ziffer 1 beschriebenen Maßnahmen abzugeben.

Sollte sich aus der steuerrechtlichen Prüfung Anpassungsbedarf ergeben, der nicht zu wesentlichen inhaltlichen Änderungen führt, wird er ermächtigt, diese vorzunehmen und den Kreistag in einer späteren Sitzung zu informieren.

### **Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

#### **■ TOP 5: Fortschreibung der Strategie 2020 - Wirkungsziele und Schlüsselprodukte**

Es ergeht nachstehender

#### **Beschluss:**

---

1. Der Kreistag beschließt die in dieser Vorlage dargestellten und auch aus der Anlage 1 ersichtlichen Änderungen und Ergänzungen der Strategischen Handlungsschwerpunkte und Wirkungsziele für den Haushalt 2020.
2. Im Übrigen bestätigt der Kreistag die bisherigen Strategischen Handlungsschwerpunkte und Wirkungsziele, wie sie der als Anlage 1 beigefügten Übersicht zu entnehmen sind.
3. Die Schlüsselprodukte werden mit den aus Anlage 2 ersichtlichen redaktionellen Veränderungen in der Rubrik „Begründung“ ansonsten unverändert auch für das kommende Jahr übernommen.

### **Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

#### **■ TOP 6: GWS Schopfheim: Errichtung einer neuen Lackierkabine mit Trockenraum für den Bereich Holz**

Es ergeht nachstehender

#### **Beschluss:**

---

Der Kreistag stimmt der Errichtung einer neuen Lackierkabine mit Trockenraum für den Bereich Holz an der Gewerbeschule Schopfheim zu. Für die Investition werden 150.000 EUR überplanmäßig im Finanzhaushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

### **Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 7: Kommunalinvestitionsförderungsgesetz: Umsetzung von Bewilligungsbescheiden im Bereich der Schulsanierung**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Durchführung der beiden Instandsetzungsmaßnahmen an der Gewerbeschule Lörrach und der Helen-Keller-Schule wird zugestimmt. Beide Maßnahmen können ausgeschrieben werden. Für die Instandsetzungsmaßnahme an der Helen-Keller-Schule sind die notwendigen Haushaltsmittel in den Haushalt 2020 bzw. 2021 aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 8: IBA Basel 2020 Finanzierung der Endabwicklung der Geschäftsstelle**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Landkreis Lörrach nimmt als Kofinanzierer an der Internationalen Bauausstellung IBA BASEL 2020 bis zu deren Auflösung am 30.06.2021 teil. Der Kofinanzierungsbeitrag des Landkreises Lörrach zur Abwicklung der IBA Basel im 1. Halbjahr 2021 beträgt 25.000 €.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 9: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit - INFOBEST Palmrain**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Landkreis Lörrach fördert die grenzüberschreitende Bürgerberatungsstelle INFOBEST PALMRAIN mit jährlich 50.000 €.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 10: INTERREG-Projekt "Trinationaler Handlungsrahmen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung am Oberrhein"**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Landkreis Lörrach beteiligt sich am INTERREG-Projekt „Trinationaler Handlungsrahmen für die grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung am Oberrhein“ von TRISAN als kofinanzierender Partner mit 3.000 €.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 11: Vorschlagsliste für die Berufung ehrenamtlicher Richter in der Sozialgerichtsbarkeit in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Dem Präsidenten des Sozialgerichts Freiburg werden die nachstehend aufgeführten Personen für die Berufung als ehrenamtliche Richter in der Sozialgerichtsbarkeit in Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes vorgeschlagen:

CDU / FDP	Frau Cornelia Rösner, 79618 Rheinfelden Herr Franz Kiefer, 79588 Efringen-Kirchen
SPD / Bündnis90/Die Grünen	Herr Hanspeter Buck, 79588 Efringen-Kirchen Frau Annette Grether, 79639 Grenzach-Wyhlen
Freie Wähler/Die Unabhängigen	Herr Gunter Halter, 79689 Maulburg

**Abstimmungsergebnis: 47 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

■ **TOP 12: Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen zur Erstellung eines Konzepts der dezentralen Gesundheitsvorsorge**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Kreistag unterstützt die gesundheitspolitischen Kernforderungen der baden-württembergischen Landkreise in Bezug auf die Medizinische Versorgung.

Die Landrätin wird beauftragt, dieses Anliegen in den Gesprächen mit den Bundestags- und Landtagsabgeordneten und in der Gesundheitskonferenz zu vertreten und das Thema "Gesundheitsvorsorge" in der nächsten Strategieentwicklung des Kreistages einzubringen.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 13: Einführung des E-Government-Services zur elektronischen Austauschplattform im Rahmen von Bauantragsverfahren**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Umsetzung des E-Government-Projekts der Einführung einer elektronischen Austauschplattform im Rahmen von Bauantragsverfahren im Fachbereich Baurecht wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt mit den beschriebenen Voraussetzungen und Ressourcen umzusetzen. Nach Abschluss des Einführungsprojekts werden die Aufbauvarianten 1 und 2 zur Umsetzung geprüft und ggfs. einer Beschlussfassung des Kreistages zugeführt.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 14: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Satzungsänderung im Schülerverkehr hier: Aufhebung des Höchstbetrags für Schulkindergärten**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Satzung des Landkreises Lörrach über die Schülerbeförderung wird dahin geändert, dass § 14 Abs. 1 folgenden Wortlaut erhält:

„Die notwendigen Beförderungskosten werden bis zu folgenden Höchstbeträgen je Schüler und Schuljahr bezuschusst bzw. ohne Anrechnung der Eigenanteile erstattet:

- unbegrenzt für Kinder in Schulkindergärten
- 3.250 € für Kinder in Grundschulförderklassen
- 1.250 € für die übrigen Schüler.“

§ 25 der Satzung erhält folgenden Wortlaut:

„Diese Satzung tritt zum 15.05.2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Fassung vom 19.07.2006, zuletzt geändert am 22.11.2017, außer Kraft.“

Dem Verzicht auf Forderungen gegenüber den jeweiligen Trägern des Emma-Fackler-Schulkindergartens und des Schulkindergartens Tüllinger Höhe (ehem. Sozialpädagogischer Kindergarten Hauingen) aus der Abrechnung der Höchstbetragsüberschreitungen für das Schuljahr 2017/18 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 48 JA-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 15: Weiterbestellung von Verkehrsleistungen**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Weiterbestellung von Verkehrsleistungen

a) auf den Linien 7304 und 7309 im bisherigen Umfang für den Zeitraum 12/2019 bis 12/2022 und

b) auf den Linien 7300 und 7310 im bisherigen Umfang für den Zeitraum 12/2019 bis 12/2021

wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt. Die Landrätin wird ermächtigt, die Aufträge bis zu einer Gesamthöhe von insgesamt 281.450 €/Jahr zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 16: Vergabe Beförderungsleistungen im freigestellten Werkverkehr für den Landkreis Lörrach**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Verwaltung wird beauftragt,

1.) in **Los 20** und **Los 21** den Zuschlag auf das Angebot des Bieters **Renk Busservice GmbH, Eimeldingen** und

2.) in **Los 22** den Zuschlag auf das Angebot des Bieters **Schulbusse Sonnenschein OHG, Wörrstadt**

jeweils für die Laufzeit vom 19.08.2019 bis zum 31.08.2023 zu erteilen. Die Landrätin wird beauftragt, die dazugehörigen Verträge mit den Bietern abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 17: Verkehrliche Entwicklung im Kandertal; Erarbeitung eines Verkehrskonzepts**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Die Verwaltung wird beauftragt, die Auftragserteilung für die Erstellung eines Verkehrskonzepts für das Kandertal vorzubereiten und zur Entscheidung vorzulegen. Das Verkehrskonzept stellt die Grundlage her für eine Weiterentwicklung des Öffentlichen Verkehrs im Kandertal sowohl unter Berücksichtigung einer möglichen Reaktivierung der Kandertalbahn für den Schienenpersonenverkehr als auch ohne eine solche Reaktivierung.

Die Landrätin wird beauftragt, das auf der Basis des Antrags der Kreistagsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 08.05.2019 beantragte Schreiben in der von der Verwaltung überarbeiteten Weise unter Beifügung des Beschlusses des Kreistags vom 21.11.2018 Verkehrsminister Hermann zuzusenden.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 18: Vereinbarung über die Zuweisung pauschaler Bundesbeiträge für Maßnahmen des Agglomerationsprogramms der dritten Generation (CH)**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Vereinbarung zwischen dem Kanton Aargau, dem Kanton Basel-Landschaft, dem Kanton Basel-Stadt, dem Kanton Solothurn, dem Landkreis Lörrach und der Saint-Louis Agglomération über die Zuweisung der pauschalen Bundesbeiträge für Maßnahmen im Sinne von Art. 21a der schweizerischen Verordnung über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Straßenverkehr zweckgebundener Mittel des Agglomerationsprogramms der dritten Generation wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 19: Wiederbestellung der Naturschutzbeauftragten Mechthild Frederich**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Frau Mechthild Frederich wird auf weitere fünf Jahre für den Zeitraum vom 01.08.2019 bis 31.07.2024 für den Bezirk GVV Schönau und Todtnau zur Naturschutzbeauftragten bestellt.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**



## ■ TOP 20: Stellenplan 2019 – zusätzlicher Stellenbedarf

Es ergeht nachstehender

### **Beschluss:**

---

#### **I. Bautechnik 50 %**

Der Kreistag beschließt, den Stellenplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach um eine unbefristete 0,5 VZA-Stelle „Bautechnik“ zu erweitern.

#### **II. Projektkoordination**

Der Kreistag beschließt, den Stellenplan des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach um eine unbefristete 0,5 VZA-Stelle „Projektkoordination“ zu erweitern.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

## ■ TOP 21: Fortschreibung der Sozialstrategie

Es ergeht nachstehender

### **Beschluss:**

---

Der Kreistag stimmt der Fortschreibung zur Sozialstrategie gemäß der beschriebenen strategischen Ausrichtung und Leitlinien zu.

Basierend auf dem Bericht der Prognos AG wird das Dezernat für Soziales & Jugend beauftragt, die für die Umsetzung der Strategie notwendigen vertiefenden konzeptionellen Ausarbeitungen vorzunehmen. Über die Umsetzung der Maßnahmen und die Zurverfügungstellung der ggfs. erforderlichen Ressourcen entscheiden die zuständigen Gremien jeweils nach Vorliegen der ausgearbeiteten Konzeptionen.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

## ■ TOP 22: Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes - Teilhabeplan 5 Integration für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte hier: Aktualisierung der Leitsätze (Ergänzungsvorlage)

Es ergeht nachstehender

### **Beschluss:**

---

Den neuen Leitsätzen zur Integration wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 23: Integrative und sprachliche Förderung von Frauen mit und ohne Kinder sowie von besonders schutzbedürftigen Personen mit Migrationshintergrund**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

Der Umsetzung des Konzeptes der Verwaltung wird zugestimmt. Es werden hierfür Mittel von 50.000 € bereitgestellt

**Abstimmungsergebnis: 48 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 24: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Hausen - Vorlage der Kostenberechnung und Entwurfsplanung sowie Vergabeverfahren für die weiteren Architektenleistungen -**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

1. Der in Anlage 1 und unter Kapitel 2 und 3 dieser Vorlage dargestellten Kostenberechnung und deren Finanzierung wird zugestimmt.
2. Der Entwurfsplanung und Baubeschreibung gemäß Anlage 2 und 3 wird grundsätzlich zugestimmt. Der Eigenbetrieb Heime wird jedoch beauftragt, zunächst die Planung zu optimieren, insbesondere die Gestaltung des Baukörpers, die Freifläche und die Fassadengestaltung zu überprüfen. Insbesondere sollte eine Teilunterkellerung vorgesehen werden.
3. Nach Zustimmung des Kreistags zu einer optimierten Planung werden die weiteren Planungsleistungen für die Architektenleistungen ab Leistungsphase 4 nach dem vorgeschriebenen Vergabeverfahren ausgeschrieben  
Frau Landrätin Dammann wird ermächtigt, dem geeignetsten Bieter aus diesem Verfahren den Auftrag für die weiteren Architektenleistungen ab der Leistungsphase 4 zu erteilen. Über das Ergebnis der Vergabe ist der Betriebsausschuss in der nächsten Sitzung nach der Vergabeentscheidung zu informieren.
4. Die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 4 für Heizung, Lüftung, Sanitär werden an das Büro Binkert Plan GmbH in 79774 Albrück-Birndorf zu einer Auftragssumme von 171.000 € netto vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 45.000 €).
5. Die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 4 für die Elektrotechnik werden an das Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH Alexander Müller in 77815 Bühl zu einer Auftragssumme von 122.000 € netto vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 30.000 €).
6. Die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 4 für die Tragwerksplanung werden an das Planungsbüro Albrecht + Schneider in 79117 Freiburg zu einer Auftragssumme von 158.000 € netto vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 35.000 €).

**Abstimmungsergebnis: 45 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung**

■ **TOP 25: Dezentralisierung Markus-Pflüger-Heim - Neubau eines Pflegeheimes in der Gemeinde Schliengen - Vorlage der Kostenberechnung und Entwurfsplanung sowie Beauftragung weiterer Planungsleistungen -**

Es ergeht nachstehender

**Beschluss:**

---

3. Der in Anlage 1 und unter Kapitel 2 und 3 der Vorlage dargestellten Kostenberechnung und deren Finanzierung wird zugestimmt.
4. Der Entwurfsplanung und Baubeschreibung entsprechend Anlage 2 und 3 wird zugestimmt.
5. Die Architektenleistungen ab Leistungsphase 4 werden an das Büro HERRMANN + BOSCH Architekten, Teckstr. 56 in Stuttgart zu einer Auftragssumme netto von 597.474,93 € vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 196.429,93 €).
6. Die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 4 für Heizung, Lüftung, Sanitär werden an das Planungsbüro Hölken Berghoff, Reutener Str. 19, 79279 Vörstetten zu einer Auftragssumme von 154.534,65 € netto vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 75.000 €, entspr. Anpassung an die Kostenberechnung nun 58.814,63 €).
7. Die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 4 für die Elektrotechnik werden an das Planungsbüro für Elektrotechnik GmbH Alexander Müller in 77815 Bühl zu einer Auftragssumme von 110.776,35 € netto vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 30.000 €, entspr. Anpassung an die Kostenberechnung nun 42.987,84 €).
8. Die weiteren Planungsleistungen ab der Leistungsphase 4 für die Tragwerksplanung werden an das Planungsbüro Nafz, Steinbuck 9a, 79379 Müllheim zu einer Auftragssumme von 125.431,71 € netto vergeben (Vergeben bis Leistungsphase 3 war bereits eine Auftragssumme von 37.000 €, entspr. Anpassung an die Kostenberechnung nun 35.595,48 €).

**Abstimmungsergebnis: 46 Ja-Stimmen, einstimmig**

■ **TOP 26: Bekanntgabe der am 13.03.2019 in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende gibt den in der nichtöffentlichen Sitzung des Kreistags vom 13.03.2019 gefassten Beschluss bekannt:

**Zu TOP 1: Personalangelegenheit: Stellenbewertung und Beförderung der kommunalen Dezernatsleitungen**

Der Kreistag beschließt die Stellenbewertung der kommunalen Dezernatsleitungen des Dezernats 1 Finanzen, Zentrales Management & Bildung und des Dezernats 5 Soziales & Jugend nach Besoldungsgruppe B2 Landesbesoldungsgesetz (LBesG).